

## B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Wir geben bekannt, daß unsere Firma mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten ist und wir die Vertretung in Leipzig unserem Kommissionär, Fr. Foerster, übertragen haben.

Berlin SW 48, Besselfstr. 21.

**Spreverlag G. m. b. H.**

Ich übernahm die Auslieferung der Firma

**E. Ensle-Verlag**

(„Die Ehe“, Monatsschrift für Ehe, Wissenschaft, Recht und Kultur).

Berlin W 62, Schillstr. 16.

Leipzig, den 23. Okt. 1926.

F. VOLCKMAR  
Kommissionsgeschäft.

Im Einverständnis der bisherigen Kommissionäre übernahmen wir die Vertretung der nachstehenden Firmen:

**A. Wiechmann's Buchh.**  
**Georg Holzberg, Oldenburg i. D., Haarenstr. 80**

**Leo Walter Nachf., Hamburg 23, Wandsbeker Chauffee 290**

**J. H. Kieven Ww., Buchhandlg., Köln-Rippes, Sechzigstr. 29**

Leipzig, den 15. Oktober 1926

Groß- u. Kommissionshaus.

Wir bringen dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, dass wir unsere Leipziger Vertretung an die Firma **Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16**, übertragen haben, wo wir auch stets ein vollständiges Lager unserer Verlagswerke unterhalten. Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass wir unsere Verlagsstätigkeit auch auf die Herausgabe künstlerisch hochwertiger, unzerbrechbarer Bilderbücher, der „Wiener Künstlerbilderbücher“ ausgedehnt haben, aber welche in den nächsten Tagen ausführliche Ankündigungen im Börsenblatt erscheinen.

Der Firma **Eduard Schmidt** danken wir für ihre langjährige und gewissenhafte Wahrung unserer Interessen.

Wien V, den 23. Okt. 1926  
Schönbrunner Str. 46.

**Buchhandlung  
Schneider & Co.**

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß ich meine Sortiment-, Kunst-, Musikalien- u. Pianofortehandlung zum 1. X. 26 aufgelöst habe. Ich führe nur den Verlag **J. Schimmelburg** weiter. Die Vertretung in Leipzig hat Herr **F. Volckmar**, Komm.-Geschäft übernommen.

Halberstadt, d. 23. X. 26  
Holzmarkt 11.

**J. Schimmelburg, Verlag.**

Die Firma

**Rudolf Haffke,**

Buchhandlung, Königsberg/Pr.,

hat sich dem Verkehr über Leipzig offiziell angeschlossen und uns die Vertretung übertragen.

Leipzig, den 23. Oktober 1926.

**Franz Wagner Kommissionsgeschäft  
G. m. b. H.**

Im Einverständnis mit meinem bisherigen Kommissionär, der Firma **Eduard Schmidt**, der ich für die gewissenhafte Durchführung meiner Aufträge und ihre Mühewaltung danke, habe ich meine Leipziger Vertretung der Firma **Carl Fr. Fleischer, Salomonstrasse 16**, übertragen.

Wien, den 23. Okt. 1926

**Karl Schusdek,**  
Verlags- und Versandbuchhandlung,  
Wien V, Stolberggasse 21.

Ich übernahm die Kommission der Firma

**Werkkunst-Verlag**

G. m. b. H.,

Berlin SW 19,  
Leipziger Str. 83.

Leipzig, den 23. Okt. 1926.

F. VOLCKMAR  
Kommissionsgeschäft.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Verlags-  
G. m. b. H. - Mantel**

billig abzugeben.

Zuschriften unter # 2691 an die Geschäftsstelle des B.-B.



In norddeutscher Universitätsstadt

steht eine jahrzehntlang bestehende Buchhandlung infolge hohen Alters des Inhabers zum Verkauf. Durch die günstige Lage des Geschäftes zur Hochschule und in der Hauptstraße der Stadt bieten sich beste Ausbaumöglichkeiten. Das Grundstück kann mit erworben werden.

Gefl. Anfragen erbeten unter „Nr. 249“ an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Berliner pop.-wissensch. Monatschrift (Verbandsorgan) zu verkaufen. Kleines Objekt. Anfr. unt. Nr. 2707 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Ein 3 Jahrzehnte bestehender **technischer Verlag**

kleineren Umfanges soll wegen Todesfalles u. mangels einer zur Fortführung geneigten Persönlichkeit unter den Erben mit allen Vorräten und Rechten

**äußerst billig  
verkauft werden.**

Zur Übernahme sind nur **wenige Tausend Mark**

erforderlich.

Günstige Zahlungsbedinggn. werden auf Wunsch eingeräumt.

Das Objekt eignet sich, da ausbaufähig, sowohl als Grundstock für eine Neugründung wie auch zur Angliederung an schon bestehenden Verlag

Einige der Werke sind im Reisevertrieb gut abzusetzen.

Anfragen erbittet unter „Technik“ Nr. 133

**F. Volckmar, Leipzig,  
Geschäftsvermittlung.**

**Kaufgesuche.**



**Kunst- und  
Buchhandlung oder**

auch reine Kunsthandlung an einem Platze mit regem Fremdenverkehr, möglichst in Süddeutschland, wird von einem erfahrenen, tüchtigen Fachmann zu kaufen gesucht. Günstige Gelegenheit für Inhaber, die sich jetzt oder in absehbarer Zeit von ihrem Geschäft zurückziehen wollen. Gefl. Angebote erbeten unter „H. 82“ an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

**Sortiments-  
Buchhandlung**

mittleren Umfanges

**in Nord- oder Mittel-  
deutschland**

**sofort von Selbstkäufer gesucht.**  
Tatsächliche Entwicklungsmöglichkeit, gängiges Lager Hauptbedingung. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vermittlung nicht erwünscht. Angebote an **G. Senfel**, Buchhandlung, **Grimma i. Sa.**

**Teilhahergesuche.**

**Westfälischer Kollege** sucht zu seiner Entlastung einen jüngeren ledigen **Teilhhaber** mit etwas Kapital. Es würden ca. 6000.— W. genügen.

**Carl Schutz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilahergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von Am. 3.— (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

**Fertige Bücher.**

Von meinem Verlagswerk

**Frank,**

**Moderne Therapie**

habe ich einen Weihnachtsvorzugspreis von M. 12.— für das gebundene Exemplar festgesetzt.

Alle auf Grund dieses Vorzugspreises eingehenden Bestellungen führe ich mit einem Rabatt von 25% aus.

Leipzig, 25. Oktober 1926.

**F. C. W. Vogel.**

**Columbus-  
Bürokalender**  
GES. GESCH.

III. Preisf. frei-Columbus-Verlag G. m. b. H. Berlin-Lichterfelde

**Annähe Kleinarbeit**

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuererscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig  
Straße des 18. Oktober 89